

1. Nationale Ranglistenturniere

1.1. Ziele der Deutschen Teqball Tour

Durch die Deutsche Teqball Tour soll es allen Spielern* ermöglicht werden, frühzeitig für die Saison planen zu können. Des weiteren soll eine nationale Rangliste für alle Kategorien eingeführt werden.

Folgende Ranglisten-Kategorien werden ermittelt:

- Damen-Einzel
- Herren-Einzel
- Damen-Doppel
- Herren-Doppel
- Mixed-Doppel

Die nationale Rangliste dient der möglichst aktuellen Ermittlung der Spielstärke deutscher Spieler, um eine Grundlage für die Vergabe von Wildcards bei internationalen Turnieren und von Startplätzen bei der deutschen Meisterschaft zu schaffen. Der Wettbewerb gibt zudem allen Spielern die Möglichkeit, sich auf höchstem nationalem Niveau zu beweisen.

1.2. Einteilung nach Geschlecht

Eine separate Turnier nur für das Damen-Teilnehmerfeldes wird im

Rahmen der Teqball-Ranglistenturniere sowohl im Doppel als auch im Einzel sichergestellt. Die Damen-Turniere werden hierbei immer ausgespielt, unabhängig von der Anzahl der Teilnehmerinnen, um die Ranglistenpunkte für die Damenwertungen ermitteln zu können.

Zusätzlich ist es den Damen erlaubt, sich für die offenen Turniere anzumelden und daran teilzunehmen. Dieses soll ermöglichen, dass Spielerinnen bei nur geringer Zahl an Teilnehmerinnen trotzdem Spielpraxis sammeln können und das die international spielenden Teilnehmerinnen auf hohem Niveau Wettkampfpraxis sammeln können.

Die Vergabe der Ranglistenpunkte in diesem offenen Doppel erfolgt dann aber nur für die teilnehmenden Herren, da die Damen ihre Ranglistenpunkte in ihrem eigenen Turnier erworben haben. Das bedeutet z.B. auch, falls ein Spieler und eine Spielerin zusammen im offenen Doppel antreten, nur der Mann Ranglistenpunkte erhält.

Im Mixed Doppel dürfen ausschließlich Teams antreten, die aus einer Frau und einem Mann bestehen.

1.3 Mindestalter

Das Mindestalter beträgt 14 Jahre. Ausnahmen von diesem Mindestalter können an den spielleitenden Ausschuss gestellt werden.

U18- oder U19-Turniere können im Rahmen der Deutschen Teqball Tour angeboten werden. Sie werden aber bis auf weiteres nicht im Ranglisten-System berücksichtigt.

* Wenn im Dokument von Spielern oder Teams die Rede ist und es sich nicht ausdrücklich um Ausführungen spezifisch zum Herren- oder Damen-Teilnehmerfeld handelt, umfassen die Bezeichnungen die Teqballspieler in Deutschland alle Geschlechter.

1.4. Teamzusammensetzung

Der Wettbewerb richtet sich an Einzelspieler und Doppel-Teams. Der Veranstalter kann außerdem anbieten, Einzelanmeldungen von Spielern für die Doppelkategorien zu vermitteln und damit die Bildung von Doppel-Teams zu unterstützen.

Die geführte Rangliste ist auch im Doppel eine Einzel-Rangliste der individuellen Spieler, so dass auch bei verschiedenen Turnieren mit unterschiedlichen Partnern angetreten werden kann. Für Setzlisten im Zuge der Turnieranmeldung ist die summierte Punktzahl beider Spielpartner relevant.

1.5 Teilnahmeberechtigung

Zur Teilnahme an der nationalen Rangliste berechtigt sind Spieler, die entweder die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen oder deren Lebensmittelpunkt sich in Deutschland befindet. Als Lebensmittelpunkt in Deutschland wird verstanden, dass sich der Spieler zur Ausbildung, zur Ausübung seines Berufs oder aus sonstigen Gründen für mindestens 4 Monate in Deutschland aufhält, wobei es unerheblich ist, ob diese 4 Monate schon vor dem Turnier oder erst im Anschluss an das Turnier liegen.

Eine Mitgliedschaft in einem Teqball-Verein oder einer Teqball-Abteilung innerhalb Deutschlands ist nicht notwendig. Internationalen Spielern kann die Teilnahme an einem Ranglistenturnier in Rücksprache mit dem spielleitenden Ausschuss ermöglicht werden, s. Punkt 2.5.

1.5 Organisatoren der Turniere

Die organisatorische Arbeit und stellvertretende Leitung eines Ranglistenturniers übernimmt jeweils ein Mitgliedsverein des deutschen Verbandes (oder auch zwei Vereine in Zusammenarbeit) in Absprache mit dem spieleitenden Ausschuss.

Der spieleitende Ausschuss gibt in der nationalen Ranglistenserie die Regularien und Abläufe vor und ist für die Terminierung der verschiedenen Turniere zuständig. Die ständige Kommunikation im Vorfeld eines Rankingturnieres zwischen ausrichtendem Verein und DTV ist für beide Seiten wichtig und muss regelmäßig und transparent erfolgen.

1.6 Vermarktung des Turniere

Es ist dem Veranstalter möglich, Sponsoren für die Veranstaltung des Ranglistenturniers hinzuzuziehen. Da zusätzlich seitens des DTVs eine zentrale Vermarktung mit langfristigen Partnern angestrebt wird, müssen diese Sponsoren mit dem DTV abgestimmt werden, um Interessenkonflikte zu vermeiden.

1.6. Zeitliche Gliederung des Wettbewerbs

Das ganze Jahr über finden nationale Wettbewerbe in möglichst ausgewogenen zeitlichen Abständen statt. Dabei wird die geführte Ranglistensystem nach Abschluss jedes Turniers aktualisiert.

Das Ranglistensystem soll dann jeweils die Ergebnisse der letzten zwei Jahre widerspiegeln.

2. Umsetzung

2.1. Setzliste

Entscheidend für die Setzung im Vorfeld eines Turniers ist die Rangliste auf dem Stand nach Abschluss des letzten Ranglistenturnieres. Während der ersten zwei Turniere werden zusätzlich weitere Faktoren wie z.B. Ergebnisse bei den letzten Deutschen Meisterschaften oder Platzierung in der Weltrangliste für die Setzlisten genutzt.

2.2. Anzahl und Aufteilung der Ranglistenturniere

Pro Kalenderjahr, verteilt in möglichst ausgewogenen Abständen zueinander, sollen pro Kategorie 5 in die Wertung einfließende Ranglistenturniere stattfinden.

Für 2026 ist folgender Turnierplan vorgesehen:

- 14.03.2026: Teqball-Turnier Hannover (Mixed-Doppel, Damen-Doppel, Herren-Doppel)
- 14.05. -15.05.2026: Teqball-Turnier Karlsruhe
- 13.06.-14.06.2026: Teqball-Turnier Hamburg-Schnelsen (alle Kategorien)
- 23.07.-26.07.2026: Deutsche Meisterschaft Hannover (alle Kategorien)
- 19.09.-20.09.2016: Teqball-Turnier Süd-Thüringen (alle Kategorien)
- November: Teqball-Turnier Hamburg-St. Pauli (Herren-Einzel, Damen-Einzel, Mixed-Doppel)

Zur Info: Die Hallen-Verfügbarkeit ist teilweise noch in Klärung mit den Behörden, so dass nur die Termine für die ersten beiden Turniere sicher feststehen.

2.3 Wertung und Streichergebnisse (7 aus 10-Prinzip)

Da aus verschiedenen Gründen nicht jeder Spieler bei jedem Turnier teilnehmen kann, werden in der Rangliste jeweils nicht alle Turnierergebnisse eingerechnet. Pro Kalenderjahr werden in jeder Kategorie mindestens 5 Wettbewerbe angeboten.

Ab dem zweiten Jahr der deutschen Rangliste werden drei Streichergebnisse vorgesehen, bei z.B. 10 möglichen Turnieren werden dann maximal 7 gewertet.

Im ersten Jahr sind 2 Streichergebnisse vorgesehen, bei z.B. 5 Turnieren fließen dann die besten 3 Punktwertungen in das Ranking der jeweiligen Kategorie ein.

2.4 Teilnahmekapazitäten eines Rankingturnieres

Bei jedem nationalen Rankingturnier muss der Veranstalter 24 Einzelspielern und Teams eine Teilnahme ermöglichen können.

Sollte für ein Turnier mehr als 24 Anmeldungen in einer Kategorie vorhanden sein, entscheidet der spieleitende Ausschuss (in enger Zusammenarbeit mit dem Veranstalter), ob die Teilnehmerzahl erhöht wird oder anhand der aktuellen Rangliste die Teilnehmer mit den wenigsten Punkten in der aktuellen Rangliste nicht teilnehmen können.

Jeder Spieler darf an beliebig vielen Kategorien teilnehmen, sofern dieses nach den Bedingungen der Punkte 1.2 und 1.3 zugelassen ist.

Es werden auch unter den ausgeschiedenen Teilnehmern nach Möglichkeit weitere Platzierungen ausgespielt, um den Teilnehmern möglichst viele Spiele zu ermöglichen und zusätzlich die Rangliste möglichst genau definieren zu können.

2.5 Wildcard-Regelung

Eine Wildcard bedeutet einen garantierten Platz im Teilnehmerfeld des Ranglistenturniers.

Dem ausrichtenden Verein stehen bis zu 3 Wildcards zur Verfügung, die an Teams des eigenen Standorts vergeben werden können. Weitere 2 Wildcards können an internationale Teilnehmer vergeben werden. Im Doppel wird nicht unterschieden, ob nur einer oder beide Spieler

eine Wildcard zur Teilnahme benötigen, in beiden Fällen gilt das komplette Team als Wildcard-Team. Die Wildcard-Vergabe koordiniert der spielleitende Ausschuss des DTV.

2.6 Turnierablauf

Der spielleitende Ausschuss gibt einen standardisierten Modus für die Turniere innerhalb der Ranglistenserie vor. Dieser ist in Gruppenspiele und anschließend eine KO-Phase sowie Platzierungsspiele aufgeteilt. Eine Spielplanvorlage (Turnierbaum sowie zeitlicher Ablauf) liegt beim DTV vor und wird in einer an die Teilnehmerzahl angepassten Form angewendet.

Die Turniere können entweder nur an einem Tag stattfinden (in diesem Fall können nur max. 3 Kategorien angeboten werden) oder es wird an zwei Turniertagen gespielt, z.B. Freitag Abend-Samstag oder Samstag-Sonntag.

2.7 Nicht-Antritt oder Spielaufgabe

Sollte ein Team aufgrund von Verspätung oder verletzungsbedingtem Ausfall nicht zu den angesetzten Spielzeiten auf dem Platz antreten können, wird das Spiel mit 2:0 Sätzen (12:0; 12:0) für den Gegner gewertet.

Kann ein Spieler oder ein Team verletzungsbedingt das momentan stattfindende Spiel nicht fortsetzen, wird dieses Spiel so gewertet, als wenn alle folgenden Punkte an das gegnerische Team gehen. Auch mögliche Folge-Platzierungsspiele werden als mit 2:0 verloren gewertet.

2.8 Schiedsrichter

Sowohl der Ausrichter als auch der DTV bemühen sich, Schiedsrichter für die Turniere zu stellen. Da es noch zu wenige offizielle Schiedsrichter gibt, ist es üblich, dass die Spieler andere Spiele leiten, wenn sie gerade nicht selber spielen. Dieses sollte vor Turnierbeginn noch einmal kommuniziert werden.

2.9 Platzierung in der Gruppenphase

Zur Ermittlung der Platzierungen der Teams in der Gruppenphase gilt bei jedem Ranglistenturnier folgende Wertungsreihenfolge:

1. Anzahl der Siege
2. Direkter Vergleich zwischen den Teams mit gleicher Anzahl an Siegen
3. Satzdiffenz zwischen den Teams mit gleicher Anzahl an Siegen
4. Punktedifferenz zwischen den Teams mit gleicher Anzahl an Siegen
5. Satzdiffenz nach allen Gruppenspielen
6. Punktedifferenz nach allen Gruppenspielen
7. Entscheidung per Los

2.10 Gewünschte Ausrichterstandards

Da viele Spieler die teilweise weite Anreise auf eigene Kosten unternehmen, sollte nach Möglichkeit gewisse Standards bei allen Ranglistenturnieren eingehalten werden:

- Zu-/Absagen an die gemeldeten Teilnehmer mindestens 2 Wochen vor Turnierstart
- Mindestens 4, besser 6 Teqball-Platten mit entsprechend Platz zu den Nebefeldern/ anderen Begrenzungen. Nach Möglichkeit sollen die Maße 12x16m eingehalten werden
- Bereitstellung von Teqball-Bällen, je Platte mindestens 1 Ball
- Bereitstellung von 2 Schiedsrichtern. Diese können vorab vom Verband z.B. per Videokonferenz geschult werden
- 1 funktionstüchtiges Scoreboard pro Platte

- Mindestens eine Person muss für die Turnierleitung bereitgestellt werden
 - Das Bereitstellen von Snacks, Obst und Wasser ist gewünscht
 - Siegerehrung mit Preisen für die Sieger der jeweiligen Kategorie (optional auch für Platz 2 und 3 der jeweiligen Kategorie)
 - Erstellung von Gruppenfotos der Teilnehmer sowie nach Möglichkeit weiterer Fotos, um möglichst jedem Spieler ein Foto aus einem seiner Spiele bereitstellen zu können
 - Umkleide- und Duschmöglichkeiten mit warmem Wasser
- Hat ein Ausrichter bei der Erfüllung dieser Punkte Schwierigkeiten, kann das Gespräch mit dem DTV gesucht werden, ob eine Ausrichtung nichtsdestotrotz möglich ist, bzw. ob der DTV bei diesen Punkten Unterstützung leisten kann.

2.11 Ummeldungen

Im Doppel ist ein Partnerwechsel nach Meldeschluss bis Freitag 9.00 Uhr vor dem Turnier möglich. Sollte nach Ablauf der Frist eine Ummeldung auf Grund einer Krankheit oder Verletzung erforderlich werden, so ist eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

Ein ärztliches Attest muss bis spätestens Dienstag nach dem Turnier beim Ausrichter/DTV vorliegen.

Ummeldungen können nach Meldeschluss unter den genannten Kriterien mehrmals vorgenommen werden, ein kompletter Austausch des Teams (doppelte Ummeldung) ist dabei aber nicht möglich. Es kann auch keine Ummeldung mit einem Spieler aus einem zum gleichen Turnier gemeldeten und zugelassenen Team vorgenommen werden, es sei denn, bei diesem Team liegt eine Verletzung des anderen Spielers vor.

Bei einem Partnerwechsel - egal aus welchem Grund - gelten die gleichen Zugangsbedingungen zum Turnier wie bei einer regulären Anmeldung (es müssen ausreichend Punkte für die Zulassung vorhanden sein, ggf. ist der Erhalt einer Wildcard notwendig).

2.12 Abmeldungen

Krankmeldungen, verbunden mit einer Absage des jeweiligen Teams, werden in der Turnierwoche bis Mittwoch entgegengenommen. Hierbei akzeptiert der DTV lediglich Abmeldungen in der E-Mail-Form an. Erfolgt die Abmeldung erst später oder gar nicht und kann auch kein anderes Team mehr ins Turnier nachrücken, verbleibt die Teilnahmegebühr beim DTV.

3. Punktwertungen

Für die Turniere werden Ranglistenpunkte vergeben.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Platzierung wie viele Punkte bringt.

Platzierung	Punkte
1. Platz	100
2. Platz	80
3. Platz	65
5. Platz	50
7. Platz	40
9. Platz	30
11. Platz	25
13. Platz	20
15. Platz	17
17. Platz	15
19. Platz	12,5
21. Platz	10
23. Platz	7,5
jeder weitere Doppel-Platzierung bei mehr als 24. Teilnehmern: - 1 Punkt, z.B. gemeinsamer 25. Platz 6,5 Punkte	